

Protokoll der Beratung des Ortsbeirates Friedrichsthal vom 12.02.2013

Anwesenheit der Mitglieder: Gerner, Brinker, Rösler, Tauscher (Herr Beier befindet sich im Urlaub)
Stellv. Mitglied Andreas Kuessner
Anzahl der Bürger: 5

Tagesordnung:

- Top. 1. Spielplatzkonzeption
- Top. 2 Diskussion über die „Streichliste“ zum Entwurf des Hhpl. 2013
- Top. 3. Anfragen und Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßte die Mitglieder des OBR und die anwesenden Gäste und stellte das im Dezember 2012 auf Vorschlag der Fraktion der unabhängigen Bürger von der Stv gewählte stellvertretende Mitglied des OBR Friedrichsthal Herrn Andreas Kuessner vor.

Top. 1 Spielplatzkonzeption

In der Diskussion zur Spielplatzkonzeption wurden zusammengefasst folgende Hinweises und Ergänzungen zusammengetragen:

Es fehlt die im Jahre 2011 von der Stv beschlossene Mitwirkungsverpflichtung der OBR für geplante Veränderungen der Spielplätze in den jeweiligen Ortsteilen.

Die Spielplätze der einzelnen Ortsteile wurden nach der Fläche aber nicht nach der Qualität der Anlagen und der Spielgeräte aufgeführt.

In einem Vorspann der Konzeption sollten die auf den Spielplätzen vorhandenen und geplanten Spielgeräte für die einzelnen Altersgruppen vorgestellt werden. Dabei sollten die Spielgeräte für die mittlere und größere Altersgruppe ein gemeinsames Spielen, wie Wippen oder kleine Fußballtore ermöglichen.

Bei der Bewertung der Spielplätze in den Ortsteilen sollten auch die Spielmöglichkeiten für die älteren Kinder auf öffentlichen Flächen, wie Parks, Wälder und Wasserflächen mit einbezogen werden.

Es sollte geprüft werden, ob auch Ausgleichsflächen, die als öffentliche Flächen wie Wald und Wiese ja betreten werden können, als Spielfläche, z.B. für Ballspiele genutzt werden können.

Konkret für Friedrichsthal schlagen wir der SDS vor, über die Nutzung des Waldspielplatzes am Heimweg mit der Forst als Grundstückseigentümer eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen, die u.a. ein mehrmaliges Mähen des Rasens beinhalten sollte.

Top. 2 Streichliste zum Hhpl. 2013

Die Diskussion über die Streichliste verlief in Teilen kontrovers. Trotz einer allgemeinen Bekundung, das in der Stadt wegen der hohen Verschuldung gespart werden muss, wurden dann aber überwiegend Einwände gegen die Sparvorschläge für die Musikschulen, Sportvereine und Jugendförderung vorgetragen. Es zeigte sich auch, dass für eine Bewertung der Sparvorschläge mehr Sachwissen erforderlich ist, das bei den Mitgliedern und anwesenden Bürgern nur eingeschränkt vorhanden ist. Am Ende der Diskussion einigte sich der OBR zu der Feststellung, dass die Streichliste der Verwaltung für den Hhpl. 2013 als Entwurf zur Kenntnis genommen wird.

Top. 3 Anfragen und Verschiedenes

Unter Bezug auf wiederholte Beschwerden und Hinweise von Anliegern des Lärchenweges und des Ortsbeirates wurden im Lärchenweg im Januar Parkverbotsschilder aufgestellt. Die Ausschilderung ist in der realisierten Weise aber nicht eindeutig und im Bereich der Wendeanlage (Wendehammer) auch irreführend. Das Parken im Bereich des Wendehammers wurde auf diese Weise, wie sich zeigte, nicht verhindert. Der OBR ist der Meinung, dass eine Parkregelung im Lärchenweg nur vor Ort mit den Anliegern zufrieden stellend gelöst werden kann, und deshalb bittet der OBR von der Verwaltung, um die Benennung eines Termins vor Ort, der möglichst zeitnah aber mindestens eine Woche im voraus zur Verständigung der Anlieger durch den OBR festlegt werden sollte.

Die Vorsitzende informierte über mehrere Antwortschreiben der Verwaltung auf Anfragen des OBR und Bürger.

Für den Frühjahrsputz am 23.3. können die Müllsäcke ab dem 11.3 vom Stadthaus oder der SDS abgeholt werden. Herr Brinker erklärte sich bereit, 50 rote Müllsäcke und Essenmarken für 30 Personen vom Stadthaus abzuholen. Ein Schwerpunkt für den Frühjahrsputz sollte die Pflege der Sträucher im Rondell des ersten Kreisels in der Warnitzer Straße sein. Die Fa. MAXPRESS, die die Sträucher im Rondell angelegt und mehrere Jahre auch gepflegt hat, hat diese Leistung trotz mehrerer Nachfragen offensichtlich aufgegeben.

Wegen der Bundestagswahl am 22. 9. kann das Lärchenfest an diesem Wochenende nicht durchgeführt werden. Das 20. Lärchenfest wird nun eine Woche später, am 28./29. September gefeiert.

Auf der nächsten OBR-Sitzung ist vorgesehen, ab 17.00 Uhr mit interessierten Einwohnern, die sich an der Vorbereitung des 20. Lärchenfest beteiligen wollen, ins Gespräch zu kommen. Eine entsprechende Aufforderung zur Mitarbeit wird rechtzeitig durch die Vorsitzende in unseren Schaukästen ausgehängt.

Für die Pflanzung einer Lärche vor dem Osterfeuer durch den Optikerfirma Fielmann ist mit Frau Oetle Kontakt aufzunehmen. Der Pflanzort ist durch Herrn Beier mit der Stadtverwaltung abzustimmen.

Zur Vermeidung von Aufreißen der gelben Säcke und Zerstreung der gesammelten Wertstoffe durch Katzen und Krähen sollten die gelben Säcke erst am frühen Morgen am Tag der Abholung an den Straßenrand gelagert werden. Der OBR schlägt vor, dass die SDS in der SVZ Hinweise für den Umgang mit den gelben Säcken bekannt geben sollte.

Das Protokoll wurde durch U. Brinker erstellt.